

AUSSEN
WIRTSCHAFT
USA WEST - NEWS
Ausgabe 2, 2018

AUSSENWIRTSCHAFTSCENTER LOS ANGELES/SAN FRANCISCO





**DIE HOTTESTEN NEWS ZU TRENDS UND INNOVATIONEN
AUS DEM SILICON VALLEY, VON SILICON BEACH BIS ZU
DEN SILICON MOUNTAINS**



EDITORIAL

Liebe Leserin,
Lieber Leser,

haben Sie gewusst, dass der Bundesstaat Kalifornien für sich allein schon die fünft größte Volkswirtschaft der Welt ist? Der Golden State hat damit sogar Frankreich und das Vereinigte Königreich überholt. Unglaublich aber wahr.

Allein der Großraum Los Angeles vergleicht sich in der Wirtschaftskraft mit ganz Australien.

Und Innovation ist der große Treiber dieser Entwicklung, angeführt vom Verteidigungs- und Sicherheitsbereich, der Luft- und Raumfahrt über den Online-Boom mit entsprechenden Logistikketten bis zu Entertainment, Sport, dem Film- und Musik-Business.

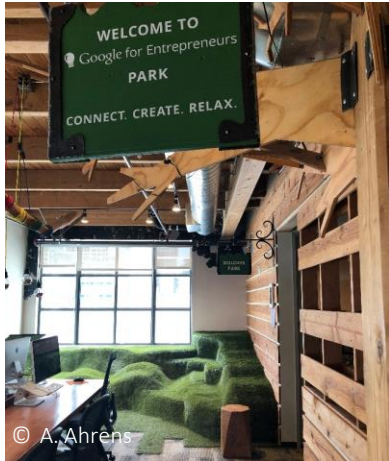
Autonomes Fahren, „Smart Everything“, Sharing Economy, Künstliche Intelligenz oder Design Thinking sind ständige Wegbegleiter im Krafthaus Kalifornien.

Wir öffnen Ihnen die Tore zu diesen Wissensknoten, zu den neuen Giganten der Weltwirtschaft, Global High Tech Playern, Kreativen, Start-ups und Top-Universitäten.

Just follow us!

Ihr Walter Koren





What is new – what is hot?

Büro der Zukunft – Teil 2: Kreativität im Silicon Valley – Das Geheimnis der Champions

Wir machen einen Blick hinter die Kulissen der Startups und Techgiganten im Silicon Valley. Fazit: Die Farbe grün macht Bürojunkies nicht nur glücklicher, sondern auch produktiver. Wer sich wohl fühlt, engagiert sich mehr. Kleine Farbenlehre im Büro.

<https://www.wko.at/service/aussenwirtschaft/usa-buero-der-zukunft---teil-2.html>



Google und Samsung wollen den SMS Nachfolger zum Durchbruch verhelfen

Messenger-Service „Chat“ soll SMS ablösen. Samsung ist offiziell an Bord.

Ist es wirklich eine Zukunftstechnologie? Wo sind die Vorteile für Unternehmen?

<https://www.wko.at/service/aussenwirtschaft/usa-google-und-samsung-wollen-sms-nachfolgern-helfen.html>



„Nauto“ warnt Fahrer in Echtzeit

Die meisten Verkehrs-Unfälle passieren, weil die Fahrer abgelenkt sind. Neues System hilft Flotten Kosten zu sparen. Laut Nauto soll dadurch auch die Zahl der Unfälle durch Mobiltelefone um bis zu 25 Prozent gesenkt werden können.

<https://www.wko.at/service/aussenwirtschaft/usa-nauto-warnt-fahrer-in-echtzeit.html>

IN KÜRZE



Basierend auf Recherchen des Stanford nahen Think Tank Strategic Business Insight, Details können wir bei Interesse gerne liefern



Das Wettrennen um die Vorherrschaft im Luft- und Weltraum geht weiter

Der US-Flugzeugbauer Boeing will schon bald mit mehrfacher Schallgeschwindigkeit fliegen. Boeing hat das erste kommerziell einsetzbare Konzeptflugzeug mit 5-facher Schallgeschwindigkeit vorgestellt. Das könnte die Flugzeiten um 80 Prozent verringern. Wie? Ein spezieller Antrieb, der Ramjet (ähnelt einem

fliegenden Ofenrohr) und ein ausgeklügeltes Flugzeugdesign machen es möglich. Unterdessen hat der japanische Milliardär Yusaku Maezawa als erster Weltraumtourist bei Elon Musk's SpaceX eingecheckt. Preis für den Trip? Wird nicht verraten. Fix ist aber, dass Elon Musk mit seiner SpaceX im nächsten Jahr bis zu 26 Raketenstarts plant. Das Außergewöhnliche daran ist, dass jede Rakete rund zehn Mal verwendet werden können soll. Das spart enorm Kosten und erhöht die Erfolgchancen. Last but not least will auch US-Präsident Trump im Weltraum mitmischen. Und deswegen lässt er eine Space Force schaffen, die eine weitere Einheit der US-Streitkräfte bilden soll.



Medikamentenhandel weltweit im Umbruch

Das Internet wird als Apotheke immer beliebter. Mit der Übernahme der US-Online-Apotheke PillPack will sich auch Amazon, der weltgrößte Online-Einzelhändler, ein großes Stück vom Kuchen abschneiden. Die Apotheken zittern bereits jetzt dies- und jenseits des Atlantiks. Denn Amazon hat

schon ganz andere Branchen aufgebrochen und zerstört. Die Rechnung scheint vorerst aufzugehen:

Laut einer neuen Studie der Deutschen Bank würden 85 Prozent aller versicherten Amazon Prime Member verschreibungspflichtige Medikamente bei dem Online-Giganten bestellen. PillPack ist spezialisiert auf Patienten, die Medikamente auf Rezept bekommen.

Die Firma stellt die „Pillen“ zusammen und organisiert den Versand. Sie erwartet durch die optimale Logistik von Amazon zumindest in den USA eine starke Umsatzsteigerung. Und wie geht es in Österreich weiter? Derzeit stehen rund 1.400 niedergelassene Apotheken rund 60 Online-Apotheken gegenüber. Sie dürfen derzeit aber nur rezeptfreie Arzneimittel verschicken.



Jede Technologie hat ihr Gutes, aber auch ihr Böses

Kommerzielle Drohnen werden immer häufiger für andere Aufgaben als z.B. das Liefern von Büchern eingesetzt. Mexikanische Drogenkartelle und deren Dealernetzwerke haben die Drohnen als effektives Mittel zum Schmuggel von Drogen wie Meth und Kokain via Flugroboter über die Grenze in die Vereinigten

Staaten entdeckt. Und der Drogenhandel via Drohnen boomt. Die Drohnen sind billiger als Leichtflugzeuge und Helikopter. Sie können von der anderen Seite der Grenze gelenkt werden, entdecken durch Nachtsichtgeräte die Bewegungen der Grenzschutzpolizei und können so rechtzeitig ausweichen. Sie können Drogenpäckchen im Wert von Hunderten Tausenden von US Dollar mit nur einem Flug in das Nachbarland fliegen, wie der Absturz einer Drogen-Drohne mit einem über zwei Kilogramm schweren Päckchen voll mit Crystal Meth in der Nähe von San Diego zeigt. Seit 2011 scheinen in der Statistik der US-Customs and Order Protection mehr als 560 illegale Überflüge auf. Das neue USA-Mexiko-Canada-Abkommen (USMCA) schafft da offenbar keine Abhilfe.

Hightech ist gefordert, um diese Art des illegalen „Freihandels“ einzudämmen.

HAT SICH DAS GELOHNT?

Luft- und Raumfahrt im Umbruch

NASA, SpaceX, Virgin Galactic und mehr – 21.-25.10.2018



5. v.l. Marcia Popaja (AC Los Angeles), 6. v.l. WDA Anton Emsenhuber (AC Los Angeles) und ganz rechts WD Walter Koren (AC Los Angeles) mit den österreichischen WIMI-Teilnehmern.

Einer der Höhepunkte der Reise der österreichischen Weltraumdelegation nach Südkalifornien: Jordan Noone, CTO und Mitbegründer von Relativity Space (sie haben es geschafft in 3 Jahren 45 Millionen Dollar aufzubringen), zeigte uns den selbst entwickelten größten 3D-

Metalldrucker der Welt. Relativity Space produziert komplette Raketen mit dieser Technologie, die vom NASA Gelände in Mississippi sowie von Cape Canaveral (FL) abheben.

EVENTS – DAS KOMMT!

Veranstaltungshighlight: Workshop 3D Druck, Stanford Universität/USA, 13. - 15. November 2018

Dieser Workshop an der Nummer 1-Universität der Welt basiert auf den neuesten Erkenntnissen zu „Additive Layer Manufacturing“ mit Metall-, Kunststoff- und Keramikpulver, für den Maschinen-, Werkzeug- und Teilebau, die Robotik sowie für Luft- und Raumfahrt. Die Teilnehmenden arbeiten mit Professorinnen und Professoren der Norwegian University of Science and Technology (NTNU), selbstverständlich der Stanford University, sowie mit F&E-Verantwortlichen von Dassault Systems und Carbon 3D. Diese kalifornische Firma revolutioniert gerade den 3D-Druck. Mit ihrer Technik kann adidas Sportschuhe liefern, die wie angegossen passen. On demand.

YOUR FEEDBACK IS WELCOME

LosAngeles@advantageaustria.org

SanFrancisco@advantageaustria.org

Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, insbesondere die Rechte der Verbreitung, der Vervielfältigung, der Übersetzung, des Nachdrucks und die Wiedergabe auf fotomechanischem oder ähnlichem Wege durch Fotokopie, Mikrofilm oder andere elektronische Verfahren sowie der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, der Wirtschaftskammer Österreich - AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA vorbehalten. Die Wiedergabe mit Quellenangabe ist vorbehaltlich anders lautender Bestimmungen gestattet.

Es wird darauf hingewiesen, dass alle Angaben trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen und eine Haftung der Wirtschaftskammer Österreich - AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA ausgeschlossen ist.

Darüber hinaus ist jede gewerbliche Nutzung dieses Werkes der Wirtschaftskammer Österreich - AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA vorbehalten.

© AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA DER WKÖ
Offenlegung nach § 25 Mediengesetz i.d.g.F.

Herausgeber, Medieninhaber (Verleger) und Hersteller:

AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA

ÖSTERREICHISCHES AUSSENWIRTSCHAFTSCENTER Los Angeles

11601 WILSHIRE BLVD. - SUITE 2420

LOS ANGELES, CA 90025 - USA

T : +1 310 47 79 988

F : +1 310 47 71 643

E losangeles@wko.at W <http://wko.at/aussenwirtschaft/us>

Hinweis: Im Sinne einer leichteren Lesbarkeit werden geschlechtsspezifische Bezeichnungen nur in ihrer männlichen Form angeführt.

AUSTRIA IST ÜBERALL. FÜR SIE.

AUSSENWIRTSCHAFTSCENTER LOS ANGELES

11601 WILSHIRE BLVD. - SUITE 2420

LOS ANGELES, CA 90025 - USA

T : +1 310 47 79 988

F : +1 310 47 71 643

E : losangeles@wko.at

W : <http://wko.at/aussenwirtschaft/us>

AUSSENWIRTSCHAFTSBÜRO SAN FRANCISCO

44 TEHAMA ST.

SAN FRANCISCO, CA 94105 - USA

T : +1 650 750 6220

E : sanfrancisco@wko.at

W : <http://wko.at/aussenwirtschaft/us>

GET AN EDGE, INNOVATE!

